

## Sprit aus Abfall: Volkswagen nutzt gebrauchte Öle aus Gastronomie für Autofrachter

- **Erstes Schiff mit MAN-Motor fährt mit dem klimafreundlichen Treibstoff**
- **Maßnahme senkt CO<sub>2</sub>-Emissionen von Autofrachtern um mehr als 85 Prozent**
- **Teil des Maßnahmenpakets für nachhaltige Logistik im Volkswagen Konzern**

Wolfsburg, 26. November 2020 – Der Volkswagen Konzern drückt weiter aufs Tempo beim Klimaschutz: Künftig nutzt die Volkswagen Konzernlogistik für Teile der Neuwagen-Transporte auf europäischen See-Routen zertifizierten Kraftstoff aus pflanzlichen Reststoffen. Der Treibstoff wird beispielsweise aus gebrauchtem Öl aus Gastronomie und Lebensmittelindustrie gewonnen. Mitte November 2020 wurde der erste Autofrachter erstmals mit diesem Kraftstoff betankt, ein zweites Schiff soll Anfang 2021 folgen. „Wir sind der erste Automobilhersteller, der diesen Treibstoff großflächig zum Einsatz bringt. So führen wir die alten Öle einer klimafreundlichen Nachnutzung zu. Mit 85 Prozent weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß gegenüber herkömmlichem, fossilem Treibstoff ist der Beitrag für den Klimaschutz enorm“, so Thomas Zernechel, Leiter der Volkswagen Konzernlogistik.

### DIE ROUTE

85% weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei Autotransporten innerhalb Europas

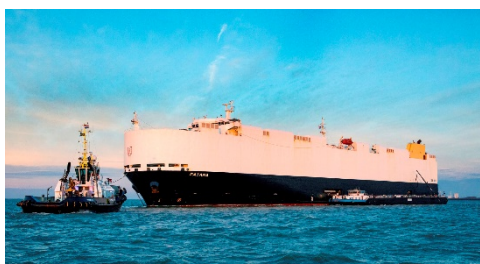


# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---

Die Volkswagen Konzernlogistik hat für den Europaverkehr dauerhaft zwei Charter-Schiffe im Einsatz. Sie fahren mit bis zu 3.500 Fahrzeugen rund 50 Mal pro Jahr auf einem Rundkurs von Emden über Dublin (Irland), Santander (Spanien) und Setubal (Portugal) wieder zurück nach Emden. Dabei befördern sie jährlich rund 250.000 Neufahrzeuge der Marken AUDI, SEAT, ŠKODA, Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge.



**Ein Autofrachter beim Tankvorgang**

Die zwei je 180 Meter langen Schiffe werden von einem MAN-Schiffsmotor mit mehr als 19.000 PS (14.220 KW) angetrieben. Zukünftig werden die beiden Schiffe vor Vlissingen (Niederlande) auf See mit dem alternativen Treibstoff der niederländischen Firma GoodFuels betankt. So werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen der beiden konventionellen Schiffe auf ihrer Route um mehr

als 85 Prozent reduziert – von über 60.000 auf rund 9.000 Tonnen pro Jahr. Darüber hinaus werden Schwefeloxid-Emissionen fast vollständig vermieden.

Die Umstellung ist Teil der Strategie, die Logistik des Konzerns noch grüner zu machen: Ein weiterer Baustein ist der Einsatz von mit flüssigem Erdgas (LNG – Liquefied Natural Gas) angetriebenen Autofrachtern. Diese sind zwischen Europa sowie Nord- und Mittelamerika unterwegs. Darüber hinaus werden alle Material- und Fahrzeugtransporte in Deutschland mit DB Cargo auf Grünstrom umgestellt. „Damit unterstützt die Volkswagen Konzernlogistik das Unternehmen, bis 2050 bilanziell klimaneutral zu werden“, so Zernechel.

Weiteres Fotomaterial unter [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

# VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

---



## Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Production

**Kontakt** Jörn Roggenbuck

**Telefon** +49-173-37607-55

**Mail** [joern.roggenbuck@volkswagen.de](mailto:joern.roggenbuck@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)

## Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Sustainability

**Kontakt** Sebastian Schaffer

**Telefon** +49-172-5290334

**Mail** [sebastian.schaffer@volkswagen.de](mailto:sebastian.schaffer@volkswagen.de) | [www.volkswagen-newsroom.com](http://www.volkswagen-newsroom.com)



---

### Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 671.205 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2019 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,97 Millionen (2018: 10,83 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,9 Prozent. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2019 auf 252,6 Milliarden Euro (2018: 236 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 14,0 Milliarden Euro (2018: 12,2 Milliarden Euro).

### Über die Volkswagen Konzernlogistik

Die Volkswagen Konzernlogistik organisiert, koordiniert und verantwortet weltweit rund 7.700 Schiffsabfahrten jährlich. Mehrere Hundert Linien- und elf Autofrachter-Charterschiffe sind täglich für den Konzern auf den Weltmeeren unterwegs. Jährlich werden mit ihnen 2,8 Millionen Neuwagen verschifft. In der Konzernlogistik sind mehr als 800 Menschen tätig. Sie zählt damit zu den zehn größten Logistikdienstleistern in Deutschland.

---